Presseinformation

22. September 2011

„Tag der Waldviertel-Linie" in Rastenfeld

Wilfing: Zuverlässige und zielgerichtete Angebote im öffentlichen Verkehr

Heute, am Internationalen Autofreien Tag, Donnerstag, 22. September, präsentierte Landesrat Mag. Karl Wilfing in Rastenfeld im Rahmen eines „Tages der Waldviertel-Linie" die Bilanz nach einem Jahr Waldviertel-Bus. „Die Mobilitätszentrale Waldviertel ist ins Leben gerufen worden, um alle Regionen Niederösterreichs gleich gut mit zuverlässigen und zielgerichteten Angeboten zu versorgen. Die Mobilitätszentrale evaluiert die Angebote, um den öffentlichen Verkehr effizient, wirtschaftlich, sparsam und den Menschen entsprechend gestalten zu können", betonte dabei Wilfing.

„Die neue Waldviertel-Linie hat viele Gemeinden neu an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen und neue Zubringerdienste entlang der Hauptachsen geschaffen", so der Landesrat, der die Kosten mit 4,1 Millionen Euro pro Jahr, die Kilometerleistung mit 2,3 Millionen und das Fahrgastaufkommen mit über 1.000 pro Tag beziffert.

Derzeit werde eine aktuelle Fahrgasterhebung analysiert, um etwa die Busgrößen zu überdenken, meinte der Landesrat abschließend. In Planung sei auch ab November eine Verbindung Raabs und Telc für Wochenenden und Feiertage. Mit den ÖBB liefen Verhandlungen in Bezug auf die Franz-Josefs-Bahn. Das Land sei bereit, für die derzeitigen Garnituren 8,10 Euro pro Kilometer bzw. für neue Garnituren 10 Euro pro Kilometer zu bezahlen. Ziel es sei, die Strecke Gmünd - Wien in 110 Minuten absolvieren zu können.

Nähere Informationen beim Büro LR Wilfing unter 02742/9005-12324, Florian Liehr, e-mail florian.liehr@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at